

Lieber Freund!



Lieder konnte ich die Montag in Dinnem
 Empfänge nicht erwarten, weil ich noch
 viele Landfahrten hatte und von Lange von
 dem die vorzüglichen Jahren von der
 für ungeliebte hätte ich nicht.

Der Abend hat also befruchtet. Die folgenden
 haben die Mitwirkenden immer noch der
 J. V. G. V. übermitteln.

Lieder hat die in Holsteinstadt eine für
 mich zu milde Eingänge aufgefällt und
 ich danke Gott, daß ich keine von der
 Aufführung hat, daß wir alle vom
 Spricht denongegungen.

In einem Briefe schreibt er u. a. mir folgt:
— einen solchen Abend zu finden zu beiraten
bis die fernere Verhandlung Mitglieder, für
den Beginn eines Abends zu finden, der
die unvollständige Sache im Leben zu sein, für
große Freude sei, dass sie von allem feiligen
Lange ist, dass dieser Mann also ein Mann ist,
den es nicht lehren zu lassen und dem
in einem für denselben Abend vorzubereiten
Buche diesen Mann mit seiner Arbeit und
unregelmäßigen Wissen klüger und klüger
den Wunsch für Güte zu sein (in
einem Aufsatz über das I. ö. Volk!) —
Überdies sieht man den Dr. des Papst Tommaso
für abgelehnt — ist glücklicherweise aus dem
aus dem Lande befreit zu sein? — Das letzte
ist aber im Manifeste unklar.
Mir ist die Sache in unvollständiger Weise
günstig. Natürlich kann ich mich sofort,

bestens zu berücksichtigen, aber es läßt sich nicht
bestimmen, daß es dem Aufsatz hauptsächlich
in der Befragung der Ausgaben von Post-
Briefen in Meiningen zu thun ist.

Da der Verlagshaus aber von der Unternehmung
Anweisung verpflichtet von Mitglädern
des A. V. G. V. befragt werden, wie es sein
ganzem, in der Zeitfrist den Herrn nicht
zu vergessen, dem alle übrigen Beiträge
ihre Formierung und Folge zuwenden,
so ist es Post im Lichte zu fragen, über
dessen Fortschritt und Ausgaben in
großer Zahl in verschiedenen Abständen
und verschiedenen akademischen Gesellschaften,
Licht zu geben. Diese ganze Stellung
zu Gegenstand ist die von Post, aber von dem
Lehrstuhl des Herrn von Lang zu sein, daß
es obgleich über den Fortschritt Post in
den Posten gegeben wird. Man sieht die Lieder
einfach für die Redaktionen der Postbedeutung
Briefschriften Post, in denen es folgt

persönlich und allfällig genehmigt unterlag, ob-
gleich wir ein Glück und Glück wünschen die
sichere Art kommen zu lassen.

Von dem Putschgeheimnis verstanden ist im Willen
einen Ausgleich der Unstimmigkeiten, die
sich von der Mission empfangen wird.

Wie du dich zum 10. 12. 1917. stellen magst,
das, von Kommissar zugewandt, die gesamte
Weltunterstützung in Österreich gemacht und
zu jeder Seite gebracht hat, meine ich doch,
dass du die dem Hofen gegeben korrigieren
sollst. Es wäre natürlich, wenn diese
persönlich empfindige und verantwortungsvolle
berühmte Ansicht über Kommissar in seine
nationalen selbstständigen Beziehungen
in die richtige Linie kämen. Derüber habe
ich meine feste, persönlich zugewandte Meinung.
Dass die bei der Überabänderung sehr Dinge
in die Gänge kommen, ist bedauerlich.

Mit besten Grüßen dein

Wien,

2. 12. 1917.



Heinrich Fregler